

Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Samstag den 10. Juli 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 16. Juni 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Habel, Weil und Rohr.

743) Im Hinblick auf die in Aussicht stehende ergiebige Obsternte, wird beschlossen: die Obstzüchter hiesiger Stadt zur Anmeldung ihres Baumstüzenbedarfs aufzufordern, diesen Bedarf im Stadtwalde fällen zu lassen und dann die Baumstüzen einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen.

739) Auf Schreiben des Herzogl. Hof-Commissariats vom 10. I. M. auf Inscript Herzogl. Hofmarschallamts vom 19. Mai I. J., die Errichtung eines Monuments für die hochselige Frau Herzogin Pauline, königliche Hoheit, betr., wird beschlossen: den zur näheren Verbindung der Baustelle mit dem außerhalb des Kirchhofs belegenen Werkplatze projectirten Durchbruch der östlichen Kirchhofsmauer zu genehmigen.

742) Die am 15. I. M. stattgehabte Vergebung der Grundabfahrt aus der oberen Schwalbacherstraße, wird den Steigerern genehmigt.

744) Die am 16. I. M. stattgehabte Vergebung der bei Reinigung des Faulbachs zwischen der Kirchgasse und der Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten, wird auf 77 fl. 55 fr. genehmigt.

745) Die am 16. I. M. abgehaltene Versteigerung von verschiedenem alten Gehölze, wird auf den Erlös von 20 fl. 3 fr. genehmigt.

750) Auf den Antrag der Baucommission wird beschlossen: zum Gebrauche bei dem städtischen Bauwesen, insbesondere zum Einfüllen der zum Gießen der Straßen nöthigen Wasserfässer eine Hülspumpe nach vorgelegter Zeichnung anzuschaffen, und werden die Herren Meckel und Quersfeld mit der Anschaffung dieser Pumpe beauftragt.

751a) Auf Vorlage des Stats über die Verbesserung der Freitreppe an dem Faulbach zwischen der Kirchgasse und der Schwalbacherstraße, zu 117 fl. 26 fr. veranschlagt, wird beschlossen: die Treppe nicht umzulegen, sondern den Faulbach im nächsten Jahre zu überwölben und den dazu erforderlichen Credit im nächstjährigen Budget bereit zu stellen.

751b) Das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 10. I. M. zur Nachricht anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Landesregierung vom 8. I. M. auf Bericht der Herzogl. Wasserbauinspektion zu Biebrich vom 2. I. M., die Pflasterung verschiedener Straßenheile in der Stadt Wiesbaden betr., wonach Rheinland zu diesen Pflasterungen nicht zu erhalten ist, da die Baggermaschinen zur Darstellung der Dämme am Schiersteiner Hafen und der Rheinregulierungswerke unablässig in Anspruch genommen sind, gelangt zur Kenntniß der Ver-

sammlung und wird hierauf beschlossen: zu den Pflasterungen Mosbacher Sand zu verwenden.

752) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 15. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des August Herz von hier um Ertheilung der Concession zur Errichtung einer Kaltwasserheilanstalt in dessen Behausung im Nerothale, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden ist.

756) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 11. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Amalie Simon, geb. Herz, von Mainz, um Ertheilung der Erlaubniß zum Betriebe eines Damenmodegeschäfts während der Sommersaison in hiesiger Stadt, soll Abweisung beantragt werden.

757) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 16. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Kutschers Heinrich Wilh. Groos von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Hauderergeschäfts in hiesiger Stadt, soll Genehmigung beantragt werden.

758) Das Gesuch des Rentners Karl Feddersen-Schliß aus Hamburg um Ertheilung der Zusicherung, daß er nach erlangtem Staatsbürgerrecht als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde aufgenommen werde, wird genehmigt.

759) Zu dem Gesuche des Gabriel Plisson von Chessfield in Yorkshire um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, welches Gesuch von dem Bürgermeister der Herzogl. Polizei-Direktion unter dem Antrage auf Genehmigung bereits vorgelegt worden ist, ertheilt der Gemeinderath nachträglich seine Genehmigung.

760) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 11. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Nikolaus Best Eheleute von Cronberg um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt während der diesjährigen Kurzeit zum Zwecke des Handels mit Obst, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben bis zum 15. October I. J. nichts zu erinnern gefunden worden.

761) Desgleichen zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 11. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Jacob Wolf Eheleute von Cronberg, gleichen Betreffs.

762) Ebenso zu dem Gesuche der Margarethe Weidmann von Cronberg um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Handels mit Obst.

763) Das Gesuch des Kapellmeisters Wilhelm Bärwolf von Montabaur, dormalen in Viebrich, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, behufs der Ertheilung von Gesangs- und Musikunterricht, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Bemerken zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben für die Dauer eines Jahres nichts einzuwenden ist.

764) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 16. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Semoine Vincent aus Nancy um Gestattung des Verkaufs selbstgefertigter Sticereien während der diesjährigen Saison in einem eigenen Magazine dahier, soll Abweisung beantragt werden.

765) Das Gesuch der Elisabeth Muhl von Schloßborn, Amts Königstein, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 8. Juli 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung auf den Domantaltwaldwiesen der Oberförsterei Platte findet an nachfolgenden Tagen an Ort und Stelle statt:

Montag den 12. Juli Morgens 10 Uhr im Distrikt Höllkünde. Der Sammelplatz ist an der alten Jagdhütte am Platter Pfad.

Dienstag den 13. Juli Morgens 10 Uhr im Distrikt große Linden und Kastanienallee etc.

Mittwoch den 14. Juli Morgens 10 Uhr im Distrikt Försterwendelsroth.

Wiesbaden, den 30. Juni 1858. Herzogl. Receptur.
4369 Schend.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Morgens 10 Uhr wird die Anfertigung von Jalousieläden an dem Gymnasium dahier, bestehend in:

- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| 1) Steinhauerarbeit, veranschlagt zu | 55 fl. 12 fr. |
| 2) Schreinerarbeit | 181 " 31 " |
| 3) Schlosserarbeit | 144 " — " |
| 4) Lüncherarbeit | 70 " 22 " |

auf der Recepturstube an die Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 9. Juli 1858. Herzogliche Receptur.
4561 Schend.

Bekanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 7., 8., 9., 10., 11. u. 16. April L. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartierten Recruten liegen zur Auszahlung bereit und werden die Quartierträger aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen von heute an auf der Bürgermeisterei in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 9. Juli 1858.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni 1858 verfallenen Pfänder werden Montag den 12. Juli L. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause dahier meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten etc. ausgesetzt und mit den Metallen, als: Gold, Silber, Kupfer, Zinn etc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 7. Juli L. J. bewirkt sein, indem vom 8. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. Juni 1858.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 14. d. M. Morgens 10 Uhr werden folgende durch Anfertigung einer eisernen Pumpe sich ergebenden Arbeiten:

- | | |
|----------------------------------|---------------|
| 1) Maurerarbeit, angeschlagen zu | 25 fl. 37 fr. |
| 2) Steinhauerarbeit | 24 " 11 " |
| 3) Zimmerarbeit | 7 " 40 " |
| 4) Pumpenmacherarbeit | 289 " 20 " |
| 5) Pflasterarbeit | 11 " 44 " |

auf hiesigem Rathhause wenigstnehmend vergeben.

Mosbach, den 9. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Reinhardt.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungsamts wird Montag den 12ten Juli auf hiesigem Rathhause wegen Rückständen zur Gemeinde Bierstadt ein Kleiderschrank und ein Schreibpult versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juli 1858.

4562

Diehler, Finanzexcutant.

Notizen.

Heute Samstag den 10. Juli,

Vormittags 11 Uhr:

Bergehung der Fällung von Holz und Baumstüben, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 158.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Wittve des Christ. Höhner und deren Kinder, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 158.)

Mobiliar-Verkauf.

Taunusstraße No. 2 im dritten Stock,

sind Kommode, Kanape, Schränke, Betten, Spiegel, Tru-
mean, Silberschrank, Secretair, Stühle, Waschtische, Tep-
piche, Oelgemälde, eingerahmte Kupferstiche, Porzellan und
Küchengeräthe zc. aus freier Hand zu verkaufen. Zur Ansicht von
2 bis 5 Uhr.

4437

Von einem Ungenannten aus Langen-Schwalbach 2 fl. erhalten zu haben,
bescheinigt

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Kößler.

423

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag den 11. Juli

Musikalische Unterhaltung.

4563

G. Reinemer.

Neue Holländ. Häringe

sind frisch angekommen bei

4499

A. Schirmer a. d. Markt.

Nerothal-Mühle.

3398

Restaurant champêtre,

Verschiedene Erfrischungen und kalte Speisen bester Qualität,
Vorzügliches Culmbacher Flaschenbier und engl. Ale,
Täglich frischer Maiwein,
Comfortabel eingerichtete Salons.

Gingang durch den Garten ober dem Hause.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Baumann , Schützen der Infanterie.	57 fr.
Brückner , Begründung der Homöopathie.	30 fr.
Carrière , Wilhelm von Raubach's Shakespeare-Galerie. 3tes Heft. Shakespeare und die Poesie der Geschichte.	36 fr.
Claudius , Gehörorgane der Cetaceen.	36 fr.
Dingelstedt , Franz, Gedichte. Miniatur-Ausg. Eleg. geb.	4 fl. 30 fr.
Ebersberg , Vater Nadekty.	1 fl. 12 fr.
— Zur Milares! Neue Geschichten für das Mi- litär und seine Freunde.	2 fl. 24 fr.
Eberth , Gefängniswesen.	54 fr.
Eichmann , Die Reformen des Osmanischen Reiches.	4 fl. 30 fr.
Fischer , J. G., Gedichte. 2te Aufl. Min.-Ausg. Eleg. geb.	2 fl. 42 fr.
Grailich , Dr., Krystallographisch-optische Untersuchungen.	4 fl. 48 fr.
Gymnastik , Die, in der Armee.	1 fl. 48 fr.
Hieronymi , Die Wiederbelebung des Teufels zu Darmstadt. 2 Aufl.	18 fr.
Hohenreuter , Kunstgeschichtliche Darstellung des Domes zu Worms.	12 fr.
Marschner , Erziehungsberuf der Frauen.	1 fl. 12 fr.
Murray , Die rothen Indianer in New-Foundland. 4 Bde.	3 fl. 36 fr.
Nees , Belagerung von Lucknow.	2 fl. 24 fr.
Reinicke , Mikroscope.	42 fr.
Rosfel , Dr. Carl, Zur Geschichte des römischen Wiesbaden. 1te Abtheil.	1 fl. 12 fr.
Seelig , Das Verhältniß zwischen Gutsherren und Pächtern. 2te Aufl.	21 fr.
Zimmermann , Dr. Carl, Reformationspredigten und Pre- digten verwandten Inhalts.	3 fl.

Schreibunterricht nach neuester Methode.

Zu einem abermals mit dem 12. dieses Monats beginnenden 26stün-
digen Schreiblehrkursus, in welchem auch die schlechteste Handschrift zu
einer schönen umgewandelt wird, ladet der ergebenst Unterzeichnete, Herren,
Damen und Kinder von 10 Jahren an, ergebenst ein.
Proben sind zur Einsicht stets bereit.

Franz Joseph Bertina, Schreibmeister,
4564 kleine Schwallbacherstraße No. 1

 Aecht ostind. Nankins 
4540 billigt bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Corsetten in weiß und grau, mit und ohne Mechanik, sind
fertig und werden nach Maas gemacht bei
4565 **Cath. Schroth**, Langgasse No. 26 im zweiten Stock.

Asphalt-Dach-Filze

in Rollen von 78 Fuß Länge 27 Zoll Breite Nass. = circa 210 □ Fuß.
Billigstes und dauerhaftes Material zur Bedachung von Gartenhäusern,
Bogengängen, Gallerien, Stationshallen, Werkstätten, Regelhäusern, Bad-
häuser, Backstein- und Ziegelbrennereien etc.
4025 Lager & Verkauf bei Georg Blees in Biebrich.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

können fortwährend vom Schiff bezogen werden bei
4498

Aug. Dorat

Hausverkauf.

Ein am Markte in Eltville gelegenes dreistöckiges **Geschäftshaus** mit Keller,
Nebengebäuden und sehr schönem neuerbauten Magazine, sowie die zum Betriebe
einer Colonialwaaren-Handlung gehörende **Laden- und Comptoir-Ein-
richtung, Brückenwaag, Stand- und Lagerfässer** etc. ist unter gün-
stigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst

J. Bott, Bürgermeister in Eltville.

Nicolaus Heiser in Mainz.

4567

Frankfurter Fleckenwasser

in unübertroffener Qualität, empfiehlt
4568

A. Querfeld, Langgasse.

Zimmerspäne

Biebricher Chaussee.

sind fortwährend zu haben bei Zim-
mermeister **Hansak** an der alten

4569

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die traurige
Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere Gattin und
Mutter den 8. Juli Nachmittags 5 Uhr nach langen Leiden in ein
besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. Juli Abends halb 7 Uhr
vom Sterbehause, Heidenberg No. 2, aus statt.

4570

Johann Christian Brenner und Kinder.

Vor einigen Tagen ist in meinem Laden ein **Regenschirm** stehen ge-
blieben; der Eigenthümer kann denselben gegen Entrichtung der Entrückungs-
gebühr bei mir in Empfang nehmen.

4571

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Gefunden

wurde vergangenen Sonntag auf einer Bank bei Sonnenberg ein gesticktes
Damen- und ein seidenes **Herrn-Taschentuch**, welche gegen Erstat-
tung der Entrückungsgebühr von dem Eigenthümer in Empfang genommen
werden können bei der Bürgermeisterei in Seltersstein.

4572

Stellen-Gesuche.

Bei Procurator Dr. Braun findet ein geübter Copist gegen festes Honorar dauernde Beschäftigung. 4548

Ein gebildetes Frauenzimmer von geachtetem Alter, das Sprachkenntnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu Kindern von 6 bis 8 Jahren. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4514

Ein solches Kindermädchen, das baldigst eintreten kann, wird gesucht. Webergasse No. 47. 4551

Ein braves Hausmädchen wird gesucht. Mühlweg No. 6. 4552

Eine gebildete deutsche Dame, die mehrere Jahre als Erzieherin in England und Frankreich gelebt hat und beider Sprachen mächtig ist, sucht eine ähnliche Stelle in einer hohen Familie; außer der deutschen, französischen und englischen Sprache, unterrichtet sie gründlich in der Musik ohne eine brillante Vorpielerin zu sein, und alle übrigen Fächer der Erziehung. Die besten Empfehlungen über Familie und Leistungen können gegeben werden. Frankirte Briefe unter S. H. empfängt die Expedition d. Bl. 4573

A German Lady is desirous to meet with an engagement as resident governess in a family of distinction. She teaches besides her own language, french and english which she speaks fluently and with a pure accent, music to pupils not too far advanced and the usual branches of a sound education. Good references can be given at the office of this paper. 4573

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches gründliche Kenntnisse im Kochen und allen sonstigen weiblichen Arbeiten besitzt und mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Köchin durch den Commissionär G. Decker, Geisbergweg 21. 4574

Weibliches Dienstpersional, als: Kammerjungfern, Bonnen, Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen u., finden gute Stellen durch den Commissionär G. Decker, Geisbergweg No. 21. 4575

Eine perfekte Köchin wünscht in einem bliesigen Gasthof oder auch bei einer Privat Herrschaft Dienst zu nehmen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4576

Ein wohlgezogener Junge vom Lande kann mit oder ohne Gehrgeld in die Lehre treten bei

Carl Valentin in Blebrich. 4577

Eine ordentliche Monatsfrau oder Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4578

Ein solches Mädchen, welches im Kleidermachen, Frisiren, Bügeln, Waschen und in der Hand- und Hausarbeit erfahren ist und seither als Kammerjungfer gedient hat, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4579

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht und noch nicht hier gedient hat, sucht baldigst eine Stelle. Näheres im Gemeinde-Bad. 4580

362 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Franz Breidenbach in Diebrich. 4555

1000 fl. sind sogleich auszuleihen. Friedr. Schaus. 4126

3000 bis 5200 fl. können gegen gerichtliche Sicherheit ausgeliehen werden. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 4581

300, 400 und 500 fl. sind auszuleihen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4582

Am 7. Juni sind ein Paar **Bracelets** von Stahl- und Holzperlen in der Droschke No. 13 liegen geblieben. Der Eigenthümer kann dieselben in Empfang nehmen bei **J. Rathgeber, Nerostraße No. 1. 4583**

Verloren.

Am 5. d. M. wurde ein grün und blau carrirter **Plaid** auf dem Wege vom Gursaal bis zum Nassauer Hof von einem Wagen verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung bei dem Portier im Herzoglichen Palais dahier abzugeben. 4546

Auf dem Wege von dem Kurhause nach dem Spiegel ist am 8. Juli ein gesticktes **Schnupftuch**, gez. L. M., verloren worden. Der ehrliche Finder, welcher dasselbe in der Kreis'schen Buchhandlung abgibt, erhält **1 Kronenthaler** Belohnung. 4584

Am 8. Juli Nachmittags wurde auf dem gewöhnlichen Wege nach der Kapelle und zurück über den Kranzplatz zu Hrn. Conditor Röder ein ächtes **Kinder-Korallenbracelet** verloren. Der redliche Finder erhält bei dessen Abgabe eine gute Belohnung in der Rose No. 44 oder bei dem Portier daselbst. 4585

Ein goldenes **Medaillon** mit dem Portrait eines Herrn ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Louisenstraße No. 3 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 4586

Gestern Vormittag ist eine silberne sternförmige **Broche** von der Kapellenstraße durch die Wilhelmsallee bis zum Mühlweg verloren worden. Den Finder bittet man, dieselbe gegen eine Belohnung Mühlweg No. 2 abgeben zu wollen. 4587

Für den verunglückten Caspar Kossel in Dossheim ist eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:

Von einem Dienstmädchen 30 fr.; von Frau Dr. Elsässer 2 fl.; von A. B. 2 fl. 30 fr.; von W. C. 24 fr.; von Frau L. M. 30 fr.; von H. K. 1 fl.

Bei A. Rathgeber:

Von H. A. 1 fl. 30 fr.; von H. Zimmermann aus Amerika 1 fl.; von L. B. 24 fr.; von H. K. 48 fr.; von E. B. 30 fr.; von H. Sonn 1 fl.; von H. T. 18 fr.; von G. M. 1 fl.; von L. B. 24 fr.; von H. G. 1 fl. 12 fr.; von F. H. 30 fr.; von A. D. 1 fl.; von D. Sangiorgio 1 fl.; von H. S. 18 fr.; von M. K. 30 fr.; von H. S. 36 fr.; von A. Gransetto 24 fr.; von N. H. 30 fr.; von Fr. S. 36 fr.; von H. M. 12 fr.; von G. B. K. 1 fl. 30 fr.; von A. S. 30 fr.; von W. S. 1 fl.; von S. Dietrich 2 fl.; von einem Knaben 24 fr.

Bei Georg Ph. Vief:

Von Ungenannten 2 fl.; von Jacob Rüder 30 fr.

Bei Ph. Gfekl:

Von Herrn Ph. K. 18 fr.; von Herrn Fr. Sch. 30 fr.; von Herrn Sch. 24 fr.; von Herrn D. B. 30 fr.; von Herrn B. C. 24 fr.; von Herrn R. 24 fr.; von Herrn B. 24 fr.; von Herrn Prof. C. 1 fl.; von Herrn Fr. H. 24 fr.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 10. Juli: **Die Puritaner**. Oper in 3 Abtheilungen nach dem Italienischen von Friederike Glümerich. Musik von Vincenzo Bellini.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag den 11. Juli: **Mozart und Schikaneder**. Operette in 1 Akt. Musik von Mozart. Hierauf: **Gisella**, oder: **Die Willys**. Ballet in 2 Akten.

Arrangirt von Herrn Balletmeister Osfermann.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 158) 10. Juli 1858.

Drittes Mittelrhein. Musikfest. 55
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula des Gymnasiums.

Dieten - Mühle. 68

Auf vielseitigen Wunsch:

am nächsten Sonntag den 11. Juli
Nachmittags 4 Uhr

Militär - Musik

vom Musikcorps des Herzogl. Jäger-Bataillons
in Diebrich.

Abends:

Beleuchtung des Gartens und BALL,
wozu freundlichst einladet

Christoph Moos.

Sonntag den 11. Juli

Harmonie-Musik

in der Bierbrauerei zum Löwen in Mosbach. 4348

Auf dem Augustenberg, gelegen im Nerothal, sind die besten Sorten
erster Qualität Sauer- und Süßkirschen zu haben.

4519

August Käsebler.

Wh. Diefenbach, Metzgergasse No. 10, kauft getragene Herrenkleider. 4475

Kunsthefe.

4495

Die unterzeichneten **Sesensfabrikanten** beehren sich, den werthen Herren Bäckermeistern von Mainz, Wiesbaden und der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß in Folge des unerwarteten bedeutenden Aufschlags der Früchte, von heute an von **deren Verkäufern**, respective Direct, **die Maas Hefe**

zu 52 fr. geliefert wird,

und ersuchen das seither geschenkte Vertrauen auch fernerhin fort dauern zu lassen.

Carl Schlemmer in Weissenau.

Joh. Jac. Weckbacher.

Aug. Schlemmer in Hochheim.

Jac. Messerschmidt.

G. W. Decker.

Ph. Sack.

H. G. Bruck.

J. Erkmann Wittwe.

Wm. Merkel.

J. Köhler.

A. Liebmann.



Aechte

Crêpe de Chine-Châles

glatt und reich gestickt ungewöhnlich billig bei

4538

Ed. Oehler in Frankfurt a/M.

27. große Ziehung

der gräf. Waldstein-Wartemberger 20 fl. Loose

am 15. Juli 1. J.

Treffer von fl. 25000 — bis zum mindesten 30 fl.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

4416



Reitpferde und Fuhrwerke

sind zu vermietten bei Wohnkutscher **Menges.**

4380



Ein **Landhaus**, ganz nahe bei der Stadt, mit der schönsten Aussicht nach derselben, nebst Gartenanlagen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2988

Es sind **Herrschaftshäuser**, sowie **Landhäuser** und **Geschäftshäuser** in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

4093

Friedrich Schaus,

Wackstraße No. 42.

Bei **Meßger Serwald**, Oberwebergasse, ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen.

4431

Den Herrn Hefenfabrikanten, sowie den Herrn
Bäckermeistern zur Nachricht

auf No. 4495 in No. 157 des Tagblatts, daß ich nicht die Maas Hefe
zu 52 fr., sondern zu 48 fr. verkaufe.

Clara Diesser,

4537 Reugasse No. 20 am Uhrthurm.

Frische Gött. Servelatwürste u. Blasen-
schinken, sowie ächten **Westphäl. Schin-**
ken vorzüglicher Qualität empfiehlt

4470 **A. Schirmer** a. d. Markt.

Feuerfeste Steine & Erde

in 3 Nummer-Größen, sowie **Extra-Gewölb-** und
Kessel-Steine von der ausgezeichnetsten Güte und
aus einer der bestrenommirtesten Fabrik, halte zu
den billigsten Preisen empfohlen.

Georg Blees,

4419 in Biebrich.

Unterzeichnete empfiehlt sich in **Müller-** und **Möbelgärten,** ver-
schiedenen Sorten **Packtuch,** **Rosshaaren,** **Seegras** und 6 Centner
Tapezierer-Werg zu den billigsten Preisen und bittet um geneigten
Zuspruch.

4556 **Carl Dix** Seilermeister Wittwe, Spiegelgasse No. 2.

Unbedeutend gefleckte
ächt ostind. Foulards-Tücher

4533 bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Meinen Gönnern und Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich
einen bedeutenden Vorrath in **Möbel,** ganz besonders in Kanape, Sessel
und Stuhlgestellen in Nußbaum wie in Mahagoni besitze, woselbst auch
selbige sogleich auf Bestellung angefertigt werden.

A. Möehner, Möbelschreiner.

4173 Lehrgasse in Mainz.



Ein nicht allzugroßes, sehr bequem eingerichtetes **Landhaus**
von schönem Garten, mit den besten Obstsorten bepflanzt, um-
geben, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu
vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4473

Bauschutt und guter **Grund** kann abgefahren werden große Burg-
straße No. 14.

4534

Anzeige.

Auf meiner Sägemühle zu Niedermalluf werden nach Bestellung alle **Bau- und Schreinerhölzer** geliefert, sowie Stämme, die 100 $\square$ Fuß à 2 fl. 30 kr. geschnitten.
4171 **Dr. G. Bene.**

Diverse **Fenster** mit Rahmen, **Laden**, ein gußeisernes **Schiff** nebst Stein, und mehrere **Leitern** sind Wohnungsveränderung wegen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4345

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

Sehr guter **Strohlehm** (Bauschutt) kann gratis abgefahren werden bei
4557 **L. Schröder.**

Am Eck des Heidenbergs No. 58 beim Brunnen ist gleicher Erde beim Eingange links ein Logis an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei H. Vager im 1ten Stock im Hinterhaus. 4558

Louisenstraße Nr. 1 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 4456

Lanussstraße No. 10 ist die Bel-Etage gleich zu beziehen. Näheres Geisbergweg No. 2 in der dritten Etage zu erfragen. 4559

3, nach Wunsch auch 4 elegant möblirte Zimmer, Bel Etage, sind an Kurfremde zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4506

In einem Landhaus nahe dem Kursaal sind zwei gut möblirte Zimmer billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 4507

Ein in der Nähe des Kochbrunnens und der daran stoßenden Badehäuser gelegenes möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 4560

Evangelische Kirche.

6. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nach der Nachmittagskirche Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

7. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt mit Predigt 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.